

**Sektionsversammlung vom 23. März 2015, 18.00 Uhr  
Blauer Saal, Volkshaus Zürich**

**Protokoll**

Sektionsvorstand: Mirjam Hassler (Präsidentin), Andi Vogel, Thomas Pfyffer  
Anwesend: 73 Personen (69 Stimmberechtigte)  
Gäste: Markus Matzner (Produzent von «SRF bi de Lüt»),  
Danielle Giuliani (Redaktionsleiterin «SRF bi de Lüt –  
Landfrauenküche»), Landfrauen Monika Bernhard,  
Ruth Breitenmoser und Heidi Hofstetter

**Traktanden der Sektionsversammlung**

1. Begrüssung
  2. Genehmigung des letztjährigen Protokolls
  3. Kurzer Jahresbericht für die Periode 2014
  4. Tätigkeiten der Sektion im Jahr 2015
  5. Anträge
  6. Diverses
- **Portrait:** «SRF bi de Lüt – Landfrauenküche»
  - **Gastinterview:** Landfrauen im Gespräch mit Andi Vogel

**Begrüssung**

Mirjam Hassler begrüsst im Namen des Vorstands der Sektion 1 die Sektionsmitglieder, die Referenten Markus Matzner und Danielle Giuliani, die Landfrauen Ruth Breitenmoser, Monika Bernhard und Heidi Hofstetter sowie die Vertreterinnen der Geschäftsstelle, Cathérine Engel, Cristina Cereghetti und Maya Rose. Sie bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und stellt dem Publikum eine spannende, gehaltvolle Sektionsversammlung in Aussicht.

**Genehmigung des letztjährigen Protokolls**

Das Protokoll der Sektionsversammlung 2014 wird vor Ort zur Einsicht aufgelegt und konnte bereits im Vorfeld online auf der Homepage der Sektion 1 eingesehen werden. Das Protokoll 2014 wird angenommen und verdankt.

**Kurzer Jahresbericht für die Periode 2014**

Erfreulicherweise konnte die Mitgliederzahl in der SRG Sektion 1 Stadt Zürich im Jahr 2014 erneut um 32 Mitglieder gesteigert werden. Die neue Mitgliederzahl beträgt 1291 (Stand 31. Dezember 2014). Das Budget wurde knapp ausgeschöpft.

### **Tätigkeiten der Sektion im Jahr 2015**

Besichtigung Ringier-Newsroom (9.7.2015)

Mitorganisation von «Mir händ ghört» unter der Ägide der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit.

Aufgrund des gut besuchten Anlasses von letztem Jahr organisiert die Sektion 1 wieder eine Führung bei tpc im Leutschenbach: «Vom Rohmaterial zum fertigen TV-Beitrag» (22.10.2015)

Des Weiteren finden Sendebesuche bei «Aeschbacher» (19.6. / 7.9. / 4.11.2015) sowie «Happy Day» (2.5. / 3.10.2015) statt.

Die geplanten Tätigkeiten werden einstimmig genehmigt.

### **Wahlen**

Aufgrund des Austritts aus dem Vorstand von Jeannette Leus per 1.12.2014 steht die Wahl eines weiteren Vorstandsmitgliedes an. Mit dem Ziel, den Vorstand der Sektion 1 wieder auf vier Mitglieder zu erhöhen. Die Geschäftsstelle hat ein bestehendes Mitglied der SRG Zürich Schaffhausen, Alfred Wihler, vorgeschlagen. An der Sektionsversammlung stellt er sich persönlich den Mitgliedern vor. Er wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

### **Anträge**

Es gibt keine Anträge von Mitgliedern.

### **Diverses**

In der Rubrik Diverses gibt es keine Anmerkungen.

### **Portrait «SRF bi de Lüt – Landfrauenküche»**

Inhaltlich haben wir das Portrait auf das Thema „SRG-Eigenproduktionen“ gelegt, das die Versammlung anreichern soll. Dazu konnten wir Markus Matzner, Produzent von «SRF bi de Lüt», Danielle Giuliani, Redaktionsleiterin «SRF bi de Lüt – Landfrauenküche» sowie drei Landfrauen (Ruth Breitenmoser, Gewinnerin 2014, Monika Bernhard, Heidi Hofstetter) aus der letzten Staffel von «SRF bi de Lüt – Landfrauenküche» verpflichten.

### **Teil 1: Intro der Macher von «SRF bi de Lüt – Landfrauenküche»**

Markus Matzner und Danielle Giuliani stellen die Sendung «SRF bi de Lüt – Landfrauenküche» vor und erzählen über die Hintergründe der Produktion. Anschliessend haben die Mitglieder die Möglichkeit Fragen zu stellen.

### **Teil 2: Interview mit den Landfrauen**

Die drei mitwirkenden Landfrauen erzählen im Gespräch mit Andi Vogel von der Produktion und beantworten Fragen, wie es hinter den Kulissen zu und her ging. Anschliessend haben die Mitglieder wiederum die Möglichkeit Fragen zu stellen und nutzen diese mit persönlichen Fragen an die Landfrauen.

### **Apéro**

Die Landfrauen haben ein grandioses Buffet mit Produkten von ihren eigenen Betrieben vorbereitet und es in traditionellen Kleidern den anwesenden Mitgliedern serviert.

Zürich, Oktober 2015